

Kolumne Netzwerk Südbaden Ausgabe Juni 2019

ZU KLEIN FÜR DIE CLOUD?

WIE SICH EINE ERFOLGREICHE CLOUD-STRATEGIE IN KLEINEN UND MITTLEREN UNTERNEHMEN IMPLEMENTIEREN LÄSST – TIPPS AUS DER PRAXIS

Einer großangelegten Studie der KPMG und bitcom zufolge setzten 66% der deutschen Unternehmen im Jahr 2018 im alltäglichen IT-Betrieb auf Cloud-Computing. Da 99,6% der Unternehmen in Deutschland KMU sind wird deutlich: nicht nur große, multinationale Unternehmen wissen die Vorteile von Cloud-Technologien für sich zu nutzen um agil, global und zeitnah auf Veränderungen des Marktes zu reagieren. Gerade Nischenanbieter profitieren von Cloud-Technologien enorm wenn sich beispielsweise Prozesse häufig ändern oder das Geschäft starken saisonalen Schwankungen unterworfen ist.

Um Ihr Unternehmen mit einer Cloud-Strategie nach vorne zu bringen sollten Sie einige Punkte berücksichtigen.

So erleichtert eine Analyse des für Ihre Daten notwendigen Sicherheitsgrades die Wahl des richtigen Providers bzw. der richtigen Lösung erheblich. Die Speicherung von Daten auf einem Server in den USA unterliegt z. B. nicht dem deutschen Datenschutz. Bei den großen Cloud-Anbietern trägt der Kunde selbst oft mehr Verantwortung für die Sicherheit als beim klassischen Hosting in einem deutschen Rechenzentrum.

Cloud ist nicht gleich Cloud! Das gewählte Cloud-Service-Modell sollte Ihren Anforderungen entsprechen. Die meisten KMU gehen schrittweise den Weg in die Cloud. Sie starten mit eher unkritischen SaaS (Software as a Service) Anwendungen wie Cloud-Speicher, Kommunikations- oder Kollaborationsprogrammen.

Cloud-Dienste sind skalierbar und sind nach dem tatsächlichen Gebrauch abrechenbar („Pay-As-You-Go“). So lassen sich hohe initiale Investitionskosten vermeiden und die Kapitalbasis verbessern. Dieses OPEX-Finanzmodell des Cloud-Computing muss zur Finanzstrategie Ihres Unternehmens passen.

Die Migrationskosten sind vom Cloud-Reifegrad der jeweiligen Applikationen abhängig und dürfen nicht unterschätzt werden. Eine qualifizierte Analyse und Planung hilft Ihnen, Fehlinvestitionen und das Scheitern von Projekten zu vermeiden.

Prüfen Sie die SLAs (Service Level Agreements) gewissenhaft. Um den Erfolg des Cloud-Computing nicht zu gefährden, sollten sie nicht nur Basis-Anforderungen abdecken.

Cloud-Computing erfordert neue Ressourcen und Skills. Suchen Sie sich den richtigen externen Partner um Ihr IT-Team zu unterstützen.

Fazit:

Kein Unternehmen ist zu klein um von den Vorteilen der Cloud-Technologien zu profitieren. Im Gegenteil! Mit dem richtigen Partner an Ihrer Seite und durch ein ausgeklügeltes Change Management sichern Sie sich bei der Integration von Cloud-Diensten entscheidende Wettbewerbsvorteile. Kleinen, dynamischen und innovativen Unternehmen mit kurzen Entscheidungswegen fällt der Weg in die Cloud oft wesentlich leichter als der großen Konkurrenz.

Als AWS-Partner versteht sich die Continum AG aus Freiburg als „Anwalt“ des Kunden und unterstützt Unternehmen auf dem sicheren Weg in die Cloud. Wir betreiben eigene Rechenzentren in Deutschland und erfüllen seit Jahren die beiden IT-Sicherheitsstandards PCI-DSS und ISO/IEC 27001. Die Continum AG ist einer der wenigen IT-Dienstleister in Baden-Württemberg, der hybride Cloud-Lösungen anbieten kann. Unsere Kunden profitieren von dem sichersten und kostengünstigsten Weg in die Cloud, den unsere Experten je nach Anforderung und Applikation individuell ausarbeiten.